

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540 überarbeitet 2017-03-31

Seite 1/9

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktbezeichnung

Bezeichnung des Gemisches: Pflegepolish Acryl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : flüssiges Fußbodenpflegemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH

Laxenburger Strasse 165-171

A-2331 Vösendorf

Austria

Tel +43 1 699 96 98 0

Fax +43 1 699 96 98 30

spezialreiniger@luxor.co.at

Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008):

Schwere Augenschädigung, 1, H318

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 1999/45/EG :

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

Zusätzliche Hinweise:

Den vollen Wortlaut der hier genannten H, EUH-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008):

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Alkohole, C10-16, ethoxyliert <0,5%

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz/ anionaktive Tenside <2%

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)/ nichtionische Tenside <5 %

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 : Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540

überarbeitet 2017-03-31

Seite 2/9

Reaktion:

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Zusätzliche Hinweise: Geschützt vor Frosteinwirkung aufbewahren.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-iso-thiazol-3-on.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche Gesundheitsauswirkungen:

Hautkontakt: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Direkter Kontakt mit dem Produkt : Kann eine Hautreizung verursachen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden.

Verschlucken: Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.

Physikalische und chemische Gefahren:

Thermische Zersetzung in giftige Produkte.

Zersetzungsprodukte: siehe Kapitel 10

Andere:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Diese Angaben sind nicht erforderlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung des Gemisches¹:

Wässrige acryl copolymerdispersion mit Tensiden

Beschreibung: Gemisch (wässrige Lösung) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) :

Chemische Bezeichnung ¹ & REACH Registrierungsnummer ²	EG-Nr.	CAS-Nr.	Konzentration	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (N° ANNEX: 603-096-00-8)	203-961-6	112-34-5	< 0,5 %	Eye Irrit. 2; H319
Alcohols, C10-16, ethoxylated	-	68002-97-1	< 0,25 %	Acute Tox. 4 (Oral); H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412
Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO), Reg.nr.: Polymer		9043-30-5	< 5 %	Akute Tox.oral, Kat. 4, H302 Eye Dam. 1; H318
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz (01-2119488639-16)	270-325-2	68891-38-3	< 2 %	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412
2-Diethylaminoethanol (01-2119488937-14) (N° ANNEX: 603-048-00-6)	202-845-2	100-37-8	< 0,1 %	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 (Oral); H302 Acute Tox. 3 (Einatmen); H331 Acute Tox. 3 (Haut); H311 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (N° ANNEX: 613-088-00-6)	220-120-9	2634-33-5	< 0,002 %	Acute Tox. 4 (Oral); H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400
				M-Faktor Akut = 1
				Acute Tox. 3 (Oral); H301 Acute Tox. 2 (Einatmen); H330

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540

überarbeitet 2017-03-31

Seite 3/9

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	220-239-6	2682-20-4	< 0,001 %	Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411 M-Faktor Akut = 10
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-iso-thiazol-3-on (N° ANNEX: 613-167-00-5)	-	55965-84-9	<0,0002%	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 3 (Oral); H301 Acute Tox. 3 (Einatmen); H331 Acute Tox. 3 (Haut); H311 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor Akut = 1 M-Faktor Chronisch = 1

¹: Für die genaue Transportbezeichnung s. Kapitel 14

²: Siehe Vorschriftentext für zulässige Ausnahmen oder Bestimmungen : Die Übergangszeit gemäß der REACH Richtlinie, Paragraph 23, ist noch nicht abgelaufen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R, H, EUH-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. & 4.2. Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen & Wichtigste Symptome/Wirkungen, akute und verzögerte:

Allgemeine Hinweise:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. inklusive Schuhe.

Einatmen:

Betroffene aus den kontaminierten Bereichen an die frische Luft bringen. Bei andauernden Beschwerden : Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Sofort und gründlich mit viel Wasser abwaschen (± Seife). Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofort und gründlich mit viel Wasser ausspülen und dabei Augenlider auseinanderhalten (mindestens 15 Minuten) Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

Schutz der Ersthelfer:

Schutzkleidung. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung : keine Daten vorhanden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Wasserdampf, Pulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Thermische Zersetzung in entzündliche und giftige Produkte: Acrylate, Methacrylate, Schwefeldioxid

Bei Verbrennung : Bildung giftiger Produkte:
Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Löschhinweise:

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540

überarbeitet 2017-03-31

Seite 4/9

Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute:

bei Feuer, außenluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut vermeiden. Kontakt mit den Augen untersagen. Dämpfe nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsverfahren:

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Rückgewinnung:

Aufschauflern und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Reste mit einem inertem flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen (Sand, Vermiculit, Perlit).

Beseitigung: Siehe Kapitel 13

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Kein(e,er).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Technische Maßnahmen/ Vorsichtsmaßnahmen:

Handhabungs- und Lagerungsvorschriften für Produkte: Flüssig. Reizend sogar ätzend. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Für Augen- und Körperduschen sorgen. Erdung der Ausrüstung/Anlagen vorsehen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Alle Zündquellen entfernen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut vermeiden. Kontakt mit den Augen untersagen. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nach der Handhabung Hände waschen. Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Erdung der Ausrüstung/Anlagen vorsehen. Längere Aufbewahrungsdauer vermeiden. Geschützt vor Frosteinwirkung aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Säuren Starke Oxidationsmittel

Verpackungsmaterial:

Empfohlen: Rostfreier Stahl, Polyethylen

Zu vermeiden: Eisen, Aluminium

7.3. Spezifische Endanwendungen: Kein(e,er).

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzwerte

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Quelle	Datum	Werttyp	Wert (ppm)	Wert (mg/m ³)	Anmerkungen
EU ELV	12 2009	STEL	15	101,2	Richtwert

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540 überarbeitet 2017-03-31

Seite 5/9

EU ELV	12 2009	TWA	10	67,5	Richtwert
MAK (AT)	09 2007	MAK	10	97,5	-
MAK (AT)	09 2007	MAK	15	101,2	4-mal je 15 Min. pro Schicht
ACGIH (US)	03 2013	TWA	10	-	Einatembare Fraktion und Dampf.

2-Diethylaminoethanol

Quelle	Datum	Werttyp	Wert (ppm)	Wert (mg/m3)	Anmerkungen
MAK (AT)	09 2007	MAK	5	24	-
MAK (AT)	09 2007	-	-	-	hautresorptiv
MAK (AT)	09 2007	MAK CEIL	5	24	-
ACGIH (US)	02 2012	-	-	-	hautresorptiv
ACGIH (US)	02 2012	TWA	2	-	-

Konzentration, bei der keine Wirkung auf den Menschen zu erwarten ist (DNEL):

Diese Angaben sind nicht erforderlich.

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz

DNEL	Langfristig Einatmen	175 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Einatmen	52 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	2750 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	1650 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
DNEL	Langfristig Oral	15 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch

Konzentration, bei der keine Wirkung auf die Umwelt zu erwarten ist (PNEC):

Diese Angaben sind nicht erforderlich.

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz

PNEC	Frischwasser	240 mg/L	Bewertungsfaktoren
PNEC	Wasser (gelegentliche Exposition)	71 mg/L	Bewertungsfaktoren
PNEC	Süßwassersediment	916,8 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
PNEC	Meerwassersediment	91,68 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/L	Bewertungsfaktoren
PNEC	Boden	7,5 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische

Arbeitsatmosphäre oft kontrollieren.

Steuerungseinrichtungen:

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät anlegen

Handschutz:

Beim Auftreten gefährlichen Rauchs umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Handschuhe (PVC, Neopren, Nitrilkautschuk)

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz:

Schutzanzug

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Kapitel 6

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Physikalischer Zustand (20 °C):

flüssig

Farbe:

weiß bis gelblich,
milchig

Geruch:

charakteristisch, acrylatisch

Geruchsschwellenwert:

keine Daten vorhanden.

pH-Wert:

pH-Wert 8,5-9,0 (1% in Wasser)

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich :

0 °C (Wasser)

Siedepunkt/Siedebereich :

100 °C (Wasser)

Flammpunkt:

keine Daten vorhanden.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

keine Daten vorhanden.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

keine Daten vorhanden.

Dampfdruck:

23 mbar , bei 20 °C

(wasser)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540

überarbeitet 2017-03-31

Seite 6/9

Dampfdichte:	keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,0-1,05 g/cm ³ , bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser:	keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	keine Daten vorhanden.
Viskosität, dynamisch:	keine Daten vorhanden.
Explosive Eigenschaften:	
Explosionsgefährlichkeit:	Nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben: Kein(e,er).

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. & 10.2. Reaktivität & Chemische Stabilität:

Produkt stabil unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Lagerung vor Feuchtigkeit und Wärme schützen. Geschützt vor Frosteinwirkung aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung in entzündliche und giftige Produkte: Acrylate, Methacrylate
Bei Verbrennung : Bildung giftiger Produkte:
Kohlenstoffoxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Alle verfügbaren Daten für dieses Produkt und/oder die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile und/oder die analogen Substanzen/Metaboliten wurden für die Risikobetrachtung berücksichtigt.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Verschlucken:

Bestandteile, die zur **akuten oralen Toxizität** beitragen können.

Alkohole, C10-16, ethoxyliert LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 10638 mg/kg

Kann wegen seiner Zusammensetzung betrachtet werden als : Geringe Gesundheitsgefahr beim Verschlucken

Haut:

Relevante Inhaltstoffe:

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

Kann wegen seiner Zusammensetzung betrachtet werden als : Geringe Gesundheitsgefahr bei Berührung mit der Haut

Lokale Effekte (Zerstörung / Reizung / Schwere Augenschädigung):

Hautkontakt:

Kann wegen seiner Zusammensetzung betrachtet werden als : Wirkt geringfügig oder nicht reizend auf die Haut

Direkter Kontakt mit dem Produkt : Kann

eine Hautreizung verursachen.

Bei hoher Temperatur können thermische Zersetzungsprodukte die Haut reizen

Augenkontakt:

Wegen seiner Zusammensetzung: Verursacht schwere Augenschäden.

Relevante Inhaltstoffe:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540

überarbeitet 2017-03-31

Seite 7/9

Alkohole, C10-16, ethox. nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
Beim Tier :Reizt die Augen. (Kaninchen)
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als relevant betrachtet.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.
Verursacht schwere Augenschäden.

2-DIETHYLAMINOETHANOL :
Beim Tier: Starke Augenreizung (Kaninchen) Irreversible Schädigung der Augen
Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Einatmen: keine Daten vorhanden.

Hautkontakt: **Kreuzsensibilisierung auch mit anderen Acrylaten und Methacrylaten möglich**
Anwesenheit von:, Biozide, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Spuren von:, Restmonomergehalt, Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

CMR-Wirkungen :

Mutagenität: keine Daten vorhanden.

Kanzerogenität: **Polymer: Keine besondere Besorgnis für den Menschen**

Reproduktionstoxizität: keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität :

Einmalige Exposition :

Einatmen: Bei hohen Temperaturen könnten die thermischen Zersetzungsprodukte reizend für die Atemwege sein

Wiederholte Einwirkung: keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr: keine Daten vorhanden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Beurteilung Ökotoxizität: Alle verfügbaren Daten für dieses Produkt und/oder die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile und/oder die analogen Substanzen/Metaboliten wurden für die Risikobetrachtung berücksichtigt.

12.1. Akute Toxizität : keine Daten vorhanden.
Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können.
Alkohole, C10-16, ethoxyliert, Kategorie 3
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz, Kategorie 3,
NOEC (Fisch): 0,14 mg/l, NOEC (Krebstiere): 0,27 mg/l, NOEC (Alge): 0,93 mg/l,
LC₅₀(Fisch): 7,1 mg/l, EC₅₀(Krebstiere): 1 mg/l, ErC₅₀(Algen): 10 mg/l
Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :

Biologischer Abbau (Im Wasser): Auf Basis der vorliegenden Informationen kann das Gefahrenpotenzial dieses Gemischs nicht vorhergesagt werden.

Inerter Polymer, Aufgrund seiner Struktur, nicht biologisch abbaubar
Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 48/2004 EG biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial : keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540 überarbeitet 2017-03-31

Seite 8/9

12.4. Mobilität im Boden - Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Dampfdruck : 23 mbar, 20 °C, (wasser),

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :

Diese Angaben sind nicht erforderlich.

12.6. #Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Abfallhandhabung:

Produkt: Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. In Österreich nach ÖNORM S 2100 Abfallschlüsselnummer 57303

Verpackungen: Falls möglich, verwerten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsdatenblätter: gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Zusätzliche Vorschriften (Europäische Union) :

Bundesgesetz über eine nachhaltige Abfallwirtschaft. 2002 BGBl. I, 102, p. 989, 16/07/2002; AWG-Novelle 2007, BGBl. I, 43, 9/07/2007

Gilt.

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004: Enthält: anionische Tenside <2%, nichtionische Tenside <5 %

Österreichische Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF Nicht anwendbar

CMR-Einstufung (MAK-Liste Oesterreich)

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Sh: Gefahr der Sensibilisierung der Haut.

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-iso-thiazol-3-on

Sh: Gefahr der Sensibilisierung der Haut.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 : schwach wassergefährdend.VVWWS A4

Lagerklasse 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
Gemäß VCI-Konzept

Störfallverordnung Nicht anwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Diese Angaben sind nicht erforderlich.

VERZEICHNISSE:

EINECS: Übereinstimmend
TSCA: Übereinstimmend
KECI (KR): Übereinstimmend
PICCS (PH): Übereinstimmend
AICS: Übereinstimmend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Pflegepolish Acryl

Version: 2.0 / de

Art. Nr.: 540 überarbeitet 2017-03-31

Seite 9/9

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten H, EUH-Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Thesaurus:

NOAEL : Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung (NOAEL)

LOAEL : Niedrigste geprüfte Konzentration/Dosis, bei der noch schädliche Wirkungen beobachtet werden (LOAEL) bw

: Körpergewicht

food : oral, im Futter dw

: Trockengewicht

vPvB : Sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ

PBT : Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch

Dieses Datenblatt gilt ausschließlich für das gelieferte Produkt gemäß der Spezifizierung von ARKEMA. Falls Formulierungen oder Mischungen mit diesem Produkt hergestellt werden, ist sicherzustellen, dass keine neuen Gefahren entstehen. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden guten Glaubens gegeben und stützen sich auf die letzten Kenntnisse bezüglich dieses Produkts bei Druck des Datenblatts. Der Verbraucher wird auf die eventuellen Risiken bei anderweitiger Verwendung als ursprünglich angenommen hingewiesen. Dieses Datenblatt darf nur zu Präventions- und Sicherheitszwecken benutzt und vervielfältigt werden. Die Aufzählung der Texte bezüglich der Gesetzgebung, der Anordnungen und Verwaltungsvorschriften darf nicht als vollständig betrachtet werden. Der Empfänger des Produkts wird auf die gesamten offiziellen Texte bezüglich der Verwendung, der Lagerung und der Handhabung des Produkts, für die er allein verantwortlich ist, verwiesen. Der Anwender des Produkts ist verpflichtet, allen Personen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen (bei Verwendung, Lagerung, Reinigung der Behälter, verschiedenen Einsätzen) die für Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz notwendigen Informationen in Form dieses Sicherheitsdatenblatts zu übergeben.

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen “.” (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen “,” (Komma) verwendet.

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Neufassung REACH/CLP